

mit dem Evo III aufs Podest



Bei herrlichem Herbstwetter wurde die heurige Ausgabe der Herbstrallye Leiben im Rahmen der Austrian Rallye Challenge ausgetragen. Wolfgang Schmollngruber von Race Rent Austria, der auch den Mitsubishi Evo VII für Philipp Lietz in der österreichischen Rallye-Meisterschaft einsetzt, hatte den Ybbsitzer kurzfristig kontaktiert, ob dieser in einem der Evo III des Teams (in Kooperation mit HMW Härterei Michal Welser) die Herbstrallye bestreiten würde. Nachdem verschiedene Termine umgelegt waren, sagte Philipp Lietz gerne zu und ging mit seinem Partner Thomas Steinber an den Start.

Für Philipp Lietz und Thomas Steinber waren dies willkommene Rallyekilometer. 77 Teams passierten die Startrampe und griffen sogleich, möglicherweise durch die Super-Bedingungen motiviert, gnadenlos an. Dies spiegelte sich auch in der Ausfallsquote wieder: Nur 45 Fahrzeuge erreichten das Ziel.

Philipp Lietz erledigte seinen Job absolut fehlerlos und brachte den Race Rent Austria Evo III nach 8 Sonderprüfungen auf dem ausgezeichneten dritten Gesamtrang ins Ziel. Dabei erzielte er auf der WP4 zum ersten Mal in seiner Laufbahn eine Gesamtbestzeit!

Philipp Lietz: „Nach kurzem Überlegen sagten wir sofort zu, als uns Wolfgang Schmollngruber fragte, ob wir auch die Herbstrallye Leiben fahren würden. Erfahrung ist Alles im Rallyesport und so freuen wir uns umso mehr, dass es uns sogar gelungen ist, aufs Podium zu fahren. Ganz besonders hat uns natürlich die Gesamtbestzeit auf der vierten Sonderprüfung gefreut und bestätigt unsere kontinuierliche Entwicklung. Diesen Trend wollen wir schon bei der Waldviertel-Rallye, beim abschließenden Lauf zur österreichischen Rallye-Meisterschaft fortsetzen.“